



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

Absender: → UWG - Fraktion

*Per Mail an
Stadtverwaltung Schmallebenberg
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe
Postfach 1140*

57376 SCHMALLEBERG

Datum: 01.12.2014

Betreff: Haushalt 2015
Hier: Anträge der UWG-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

für den Haushalt 2015 stellen wir folgende Anträge, die wir wie folgt erläutern:

1. Erneuerung des Kleinspielfeldes am Schulzentrum Schmallebenberg

Die jetzige geteerte Spielfläche wird kaum noch genutzt. Die Unfall- und Verletzungsgefahr ist groß. Wir beantragen das Kleinspielfeld zu erneuern und mit Kunstrasen attraktiver zu gestalten, damit es wieder in den aktiven Sportunterricht einbezogen werden kann. Darüber hinaus soll der Platz den Kindern und Jugendlichen außerhalb der Schulzeit als Bolzplatz zur Verfügung stehen. Es muss geprüft werden, ob eine solche Maßnahme nicht auch nach den LEADER-Kriterien förderfähig ist.

Kosten: Haushaltsansatz ca. 35.000 € aus Kostenersparnissen/Rücklage

2. Bessere Kennzeichnung des Radwegenetzes im Stadtgebiet

Vor allem in den Kernstädten Schmallebenberg und Bad Fredeburg müssen innerstädtische Radwege auch vor dem Hintergrund der Schulwegsicherung verbessert werden. Auch sind Hinweisschilder und die Radwegeverläufe zu Anbindungsmöglichkeiten an die Haupttrasse (alte Bahntrasse) nicht vorhanden. Konkret schlagen wir z. B. folgendes vor:

1. Bad Fredeburg: Kennzeichnung ab Ortsmitte in Richtung Radweg.
2. Schmallebenberg: Der Radweg ab Nettomarkt in Richtung Holz- und Informationszentrum muss verkehrstechnisch optimiert und besser ausgewiesen werden.
3. Ausreichende Hinweisbeschilderung zu den öffentlichen Ladestationen.

(Kosten: ca. 5.000 Euro aus Kostenersparnissen/Rücklage entnehmen)

3. Konzept zur Vermarktung der städtischen Hallen

In den kommenden Jahren sollen jeweils ca. 2 Mio. Euro in die Sanierung der Hallen in Bad Fredeburg und Schmallenberg fließen. Wir schlagen vor, frühzeitig ein Konzept für die Vermarktung der Stadthalle zu erstellen oder von einem Fachbüro erarbeiten zu lassen.

(Betrag lässt sich nicht fixieren)

4. Einsparziele

Der Haupt- und Finanzausschuss bekommt den Auftrag, zusammen mit dem Kämmerer Einsparpotentiale bei Sach- und Personalkosten zu erarbeiten und dem Rat zur Abstimmung vorzulegen. Die Zielgröße sind 2,5 % auf die jetzigen Haushaltsansätze.

Mit freundlichen Grüßen



(Stefan Wiese, Fraktionsvorsitzender)